

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gefunden und nach seinen Wünschen eingerichtet. Leider waren aber von den Freunden die meisten gestorben, die übrigen ins Ehejoch gespannt, und er deshalb ganz auf sich selbst angewiesen. Zunächst begann der Registratur mit Straßenstudien, betrachtete aufmerksam die vielen Neubauten, sah stundenlang im Bau begriffenen Häusern gleich einem gewissenhaften Polier zu, belagerte die hübschen Schaufenster, besuchte täglich auf dem Hauptplatze den Markt und mischte sich gerne unter die kaufslustige Menge. Er fehlte bei keiner Gerichtsverhandlung, bei keiner Gemeinderathssitzung, las mit ernstem Eifer die verschiedensten Zeitungen; kurz, er fühlte sich in den ersten Wochen bei solchem Müßiggange ganz wohl wie das Fischlein im Wasser.

Diese Seligkeit dauerte jedoch nicht lange. Das ewige Einerlei, das fortwährende Alleinsein ohne eine Aussprache mit lieben Freunden war ihm bald verleidet, das Gespenst der gefürchteten Langeweile näherte sich immer mehr und mehr, und seine gute Laune nahm merklich ab.

In einer nichts weniger als fröhlichen Stimmungbummelte er eines schönen Tages in den Anlagen herum, welche die Altstadt halbkreisförmig umziehen und begegnete einem älteren Herrn, welcher